

PRESSEMITTEILUNG

Freiburg, den 20. Mai 2008

Generalversammlung von Frigaz SA: Positive Jahresrechnung 2007 und erfreulicher Fortschritt bei den Erweiterungsprojekten

Umsatzwachstum von 8%

Der Konsumrückgang aufgrund des besonders warmen Winters 2006-2007 wurde durch einen deutlichen Zuwachs an neuen Kunden mehr als kompensiert. Der Erdgasabsatz nahm in den letzten fünf Jahren durchschnittlich um 15% zu. Dies ist der Wettbewerbsfähigkeit der Produkte – vor allem mit Heizöl – zuzuschreiben, die Frigaz im Vergleich mit seinen Konkurrenten auf dem Energiemarkt anbieten kann. Dieser wirtschaftliche Gewinn geht einher mit wesentlichen Vorteilen für die Umwelt.

Der Umsatz 2007 von Frigaz beläuft sich mit einem Absatz von 790 Mio. kWh auf 45 Mio. Franken.

Ausbau der Gasnetze

2007 hat Frigaz seine Gasnetze im Seebezirk in Richtung Murten und im Sensebezirk mit der Verbindung Freiburg-Tafers weiter ausgebaut. Es wurden rund 33 km Leitungen verlegt, die Kosten beliefen sich auf 5.3 Mio. Franken. Damit wurde das Netz um 13% erweitert. Im Süden des Kantons wurde im September 2007 mit dem Bau der Verbindung Romont-Bulle via Valuruz begonnen; dieser wird im Laufe des Jahres 2008 abgeschlossen werden.

Zukunftsaussichten

Die Erdgasversorgung in den Bezirken Glâne, Greyerz und Vivisbach, «GazSud» genannt, wird konkret. Das Projekt Alizé, das Romont mit der Industriezone von Bulle verbindet, hat im Mai 2008 Vaulruz erreicht und ab September diesen Jahres kann das internationale Unternehmen Liebherr mit Erdgas versorgt werden.

Die nächsten Ausbautetappen mit den Namen Zéphyr (Bulle-Semsaes), Sirocco (Bulle-Sorens) und Aquilon (Bulle-Broc-Intyamon) werden demnächst in Angriff genommen und bereits 2010-2011 betriebsbereit sein. Mit diesen neuen Einzugsgebieten eröffnen sich Erdgas und Frigaz neue Entwicklungsperspektiven.

Zusätzliche Informationen:

Herr Stéphane Maret, Direktor, Route des Fluides 1, 1762 Givisiez,
Nr.: 079 480 60 33, Fax : 026 350 11 64, E-Mail : frigaz@ville-fr.ch.

Download von Fotos und Karten des Versorgungsnetzen auf www.frigaz.ch

* Gemäss damaligen Aufzeichnungen war es im Winter 1292-1293 derart warm, dass in Zürich die Erdbeeren bereits im Februar reiften.

Die wichtigsten Etappen in der Entwicklung von Frigaz

- 1980:** Frigaz nimmt seine Aktivitäten auf und übernimmt das Ergasnetz der Stadt Freiburg
Einweihung der Druckreduzier- und Zählstation von Moncor
- 1986:** Für Villars-sur-Glâne und die Industriezone Givisiez wird ein Richtplan erarbeitet
- 1990-93:** Im Zuge des Baus der Autobahn A1 wird das Gasnetz in Richtung Payerne erweitert
- 2001:** Das Erdgasnetz von Murten wird übernommen
Erweiterung Richtung Courtepin
- 2003:** Das Ergasnetz in der Broye wird dank dem Anschluss von Corcelles-près-Payerne ausgebaut
- 2004:** Die erste Freiburger Tankstelle für ergasbetriebene Fahrzeuge wird in Betrieb genommen (Tankstelle Tamoil in Granges-Paccot)
Erweiterung Richtung Romont
Zertifizierung ISO 14001 und 9001
- 2005:** Erweiterung von Payerne nach Estavayer-le-Lac über Bussy und Sévaz
Erweiterung Richtung Düdingen
- 2006:** Erweiterung von Payerne nach St Aubin, Domdidier, Avenches
Erweiterung von Montilier nach Galmiz und Ried bei Kerzers
- 2007:** Erweiterung von Montilier nach Murten
Erweiterung von Freiburg nach Tafers
- 2008:** Realisierung des Projekts Alizé (Romont-Bulle)
Mai: Erweiterung von Romont nach Vuisternens-devant-Romont
Juni: Erweiterung von Vuisternens-devant-Romont nach Vulruz
Sept.: Erweiterung von Vulruz nach Bulle

In den nächsten zwei bis drei Jahren

- Erweiterung Vulruz-Semsaies (Projekt Zéphyr)
- Erweiterung Bulle-Sorens (Projekt Sirocco)
- Erweiterung Bulle-Broc / Bulle-Intyamon (Projekt Aquilon)